Nohtwendiger

Bericht vnd Vnterricht/ auß der heiligen Bibel/ auff die Frag:

Wo stehts geschrieben.

Durch fürnehme Theologi in Truck verfertigt.

…en Georg Andter dem Jhag.

Matth. 5.

Fürwar sag ich euch / biß daß Himmel vnd Erd zergehen / wird nicht zergehen der kleinest Buchstab / noch ein Titel vom Gesetz / biß daß es alles geschehe.

1. Pet. 3.

Seyd allzeit bereit / genug zuthun einem jeglichen / der Grund (oder Vrsach) fordert der Hoffnung / die inn euch ist / vnd das mit Sanftmütigkeit.

Wo stehts geschrieben/ dz nicht alles geschriben/ was zu glauben.

JOhan. 16. Ich hab euch noch viel zusagen/ aber jhr köndts jetzt nicht tragen. Wann aber jener der Geist der Warheit kommen wirdt / derselbig wird euch lehren alle warheit.

1. Cor. 11. Die anderen Ding will ich ordnen/ wann ich komme.

2. Thes. 2. Haltet die Satzungen / die jhr gelehret seyd / es sey durch vnser Wort oder Epistel.

Johan. 14. Der Tröster der Heilig Geist / welchen mein Vatter senden wird in meinem Namen / derselbig wird euch lehren alle Ding / vnd wird euch eingeben alls was ich euch sagen werde.

Wo stehets geschrieben.

Daß die Heilige Schrifft schwer zuverstehen sey.

2. Pet. 3. Wie er (Paulus) auch in allen Brieffen davon redet: In welchen seynd etliche Ding schwer zuverstehen/ welche verfelschen die Vngelehrten vñ leichtfertigen/ wie sie auch thun den andern Schrifften zu jhrer eignen Verdambnuß.

Lucæ 24. Leget jhnen alle Schrifft auß / die von jm gesagt waren. Da öff-net er jnen das Verständ-nuß / daß sie die Schrifft verstunden.

Die Newglaubigen verfälschen die H. Schrifft.

Rom. 3. Wir haltens darfür / daß der Mensch gerechtfertigt werde/durch den Glauben. (Luther setzt darzu) allein.

2. Pet. 1. Thut desto mehr fleiß ewern Beruff vnd erwehlung durch gute Werck gewiß zumachen. (Luther lest diß auß) durch gute Werck.

Wo stehts geschrieben.

Daß nicht ein jegklicher / vnd wer die H. Schrifft soll außlegen.

Matth. 2. Der König Herodes versamblet alle Hohepriester / vnnd Schrifft-

gelehrten vnter dē Volck/ vnd erforschet von jhnen/ wo Christus soll gebohren werden: vnd sagten jhm: zu Bethlehem im Jüdischen Land / dann also ist geschrieben durch den Propheten.

Mal. 2. Deß Priesters Lefftzen sollen die Kunst behalten/daß man von seinem Mund das Gesetz erfordere.

Ezech. 44. Sie sollen die

(die Priester) mein Volck weisen vnd lehren den vnterscheid zwischen Reinem vnd Vnreinem: So sich dann ein Span oder Zweyung zerhebt/ so sollen sie am Rechten stehen/ vnd nach meinem rechten urtheilen.

Wo stehets geschrieben.

Daß zu vnseren Zeiten werden thewre Männer GOttes die Bibel vnder der Banck herfür ziehen/

vnd die Christenheit reformieren/zu den rechten verstandt der H. Schrifft/ vnd zum rechten Weg bringen?

Neben der Bibel/in der Ketzer Bücher/ vnd in der Bibel/nirgent.

Wo stehets geschrieben.

Daß wir nichts glauben/ noch thun sollen/daß nicht geschrieben ist?

Nirgendt.

Wo stehets geschrieben.

Daß die Christliche Kirch allhie sichtbarlich sey.

Matth. 5. Ein Statt die auff eim Berg ligt/kan nit verborgen werden.

Matth. 5. Ihr seyd das Liecht der Welt.

Matth. 10. Sihe ich sende euch.

Luce 10. Wer euch höret/der höret mich.

Matth. 18. Sag es der Kirchen. Isa. 2. 3. Reg. 8.

Wo stehets geschrieben.

Das die Kirchen niemals hat jrren können.

Matth. 16. Auff diesen Fels wil ich bawen meine Kirchen/vnnd die Porten der Höllen sollen sie nicht vberweltigen.

Joh. 14. Ich will den Vatter bitten/ vnd er soll euch einen andern Tröster geben / daß er bey euch ewiglich bleibe/nemlich der Geist der warheit. Joh.

Joh. 17. Ich bitt nicht für sie allein/sondern auch für die/so durch jhr Wort an mich glauben werden/ auff daß sie alle eins seyn/ 1. Tim. 3. Johan. 16. Matth. 28.

Wo stehets geschrieben.

Daß wir der Geistlichen Obrigkeit gehorsamen sollen.

Luc. 10. Wer euch höret/der höret mich: Und wer

wer euch veracht / der veracht mich.

Act. 16. Als sie aber durch die Stätt zogen/befohlen sie jhnen zuhalten die Lehren / so von den Aposteln vnd eltesten zu Jerusalem beschlossen waren.

Matth. 18. Höret er die Kirchen nit/so halt jhn als einen Heyden / vnnd Publican. Rom. 13 Deut. 17. Matth. 23.

Wo stehets geschrieben.

Das allhie ein Obrister sey/welchen man den Papst nennet.

Luce. 21. Der HERr sprach zu Moyse/ welcher Bischoff / das ist / Oberster Priester / ist vnter seinen Brüdern.

Johan. 21. Jesus spricht zu Simon Petro/Simon Johannis / hast du mich lieber dann diese haben? Er

sprach

sprach zu jhm: Ja Herr. Spricht er zu jhm: Weyde meine Lämmer: widerumb: Weyde meine Lämmer: Zum dritten mal: Weyde meine Schaaf.

(Alle nennen Petrum am ersten.)

Matth. 10. Die Namen der zwölff Aposteln seynd diese. Der erst Simon Petrus genannt. Marc. 3. Luc. 6. Act. 1.

Matth. 16. Du bist Petrus/

trus/ vnd auff diesen Fels wil ich bawen meine Kirchen/ vnnd die Porten der Höllen sollen sie nit vberwåltigen/ vnd dir will ich geben die Schlůssel deß Reichs der Himmeln/ (wie einem Fůrsten. Act. 1. 25. vnd 1. Luc. 22. ꝛc.

Wo stehet etwas geschrieben von Bischoffen.

Tit. am 1. Daß du besetzest die Stått mit Priestern.

1. Tim.

1. Tim. 6. Ich gebiete dir vor Gott/

1. Tim. 5. Wider einen Priester nimb kein Klag auff/dann allein mit zwey oder drey Zeugen. Die Hände lege niemand bald auff.

Wo stehets geschrieben.

Daß Christus im H. Sacrament seyn kan/und ist.

Matth 26. Das ist mein Leib/Marc. 14. Luc. 22. Jo-

Johan. 6. Der mich isset/derselb wird auch leben umb meinet willen. Diß ist das Brodt / das vom Himmel kommen ist.

Matth. 19. Bey Gott seynd alle Ding müglich.

Wo stehets geschrieben.

Daß man das H. Sacrament sol anbeten/hin vnd her tragen/ꝛc.

Jos. 6. Josua rüffet den Priestern / vnd sprach

zu jhnen: Tragt die Ar-
gen deß Bunds/vnd siben
andere Priester sollen sie-
ben Halljahrs Posaunen
tragen/vnd hergehen vor
der Archen deß HERren.
Zum Volck aber sprach
er: Ziehet hin/vnd gehet
vmb die Statt/vnd gerüst
gehet vor der Archen deß
Herren her. Das ander
Volck folget der Archen.

Psal. 21. Es haben ges-
sen vnd angebetet alle Fey-
sten

sten auff Erden/ es werden jhre Knye beugen vor jhm alle die zur Erden fallen.

Psal. 98. Betet an den Schemel seiner Füß/ dann er ist heilig.

Johan 9. Unnd er fiel nider vnd betet jn an/ (der Blindgeborne Christum.)

Wo stehts geschrieben.
Daß das H. Sacrament vnter einer Gestalt so fürträglich sey/ als vnter beyderley Gestalt.

Johan.

Johan. 6. Mein Vatter gibt euch das rechte Brot vom Himmel / dann diß ist dz warhafftig Brot das vom Himmel kompt / vnd gibt der Welt das Leben.

Ich bin das Brot das vom Himmel kompt / auff daß / wer davon isset / nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot vom Himmel kommen / wer von diesem Brot essen wird / der wirdt

leben in Ewigkeit. Unnd das Brodt das ich geben werde / ist mein Fleisch/ welches ich geben werd für das Leben der Welt. Da zanckten die Juden unter einander/ unnd sprachen: Wie kan dieser uns sein Fleisch zuessen geben? Der mich isset / derselb wirdt auch leben umb meinet willen: Diß ist das Brot das vom Himmel kommen ist: Wer von diesem

Brodt

Brot isset / der wird leben in Ewigkeit.

Luc. 24. Nam er das Brot / sprach den Segen / brachs vnd gabs jhnen: da wurden jhre Augen geöffnet / vnd erkenneten jhn.

Act. 2. Sie blieben beständig inn der Aposteln Lehre / vnd in der Gemeinschafft der Brechung deß Brots.

Act. 20. Auff einem Sabbath / da wir zusammen

men kamen/das Brot zu-
brechen.

Figuren. Gen. 3. 2.
Baum deß Lebens.

Exod. 12. Osterlämb-
lein.

Exod. 16 Himmel-
brot.

Exod. 25. Schawbrot.

1. Cor. 10. Wir viele
seynd ein Brot vnnd ein
Leib / alle die wir eines
Brots theilhafftig seynd.

Exod. 16. Da mans mit

dem Gomor außmaß/ ward dem/ der viel hett/ nichts vbrig/ vnd dem der wenig/ nichts mangels.

1. Cor. 5. Lasset vns die Osterliche Speiß essen in den süssen Broden der lauterkeit/ vnd der Warheit.

Wo stehet geschriben.

Von der Meß.

Luc. 22. Das thut zu meinem Gedächtnuß. (Thut/ das ist/ wie ich/ als Priester/ rc.) (Thut vnd opf-

fert / ist eins/) Judic. 13. Wilt du ein Brandtopffer thun. Vnd Levit. 8. Einen soltu zum Sündtopffer machen. Malach. 1. Meinem Namen wird an allen orthen geräuchert/vnd ein rein Opffer geopffert.

Act. 13 Da nun dise dem Herrn dieneten. Hebr. 5. Ein jeglicher Hoherprister wirdt gesetzt für die Menschen/in denen dingen / die gegen Gott seynd/auff daß

er opfferet Gaben/vnd opf-
fer für die Sünde.

Dan. 12. Von der Zeit
an/daß das täglich Opffer
abgethan/vnd der Wust-
grewel auffgericht wirdt/
werden sich 1290. Tag
verlauffen Gen. 14. Mel-
chisedech trug Brot vnnd
Wein herfür/dann er war
ein Priester Gottes/vnd
segnet jhn.

1. Cor. 10. Der Kelch der
Benedeyung/welchen wir

segnen/ ist er nicht die Gemeinschafft deß Bluts Christi? Vnd das Brot das wir brechen/ist das nit die Gemeinschafft deß Herren Leibs?

1. Cor. 11. So offt jr das Brot esset/vnd den Kelch trincket/werdet jr verkündigen den Todt deß Herrn/ so lang biß daß er kompt.

Wo steht geschrieben das Sacrament der letzten Oelung.

Mar. 6. (die Apostel) trieben viel Teuffel auß/ vñ salbten vil Siechen mit Oel/ vnd wurden gesund.

Jac. 5. ist jemand kranck vnter euch/ der rufft zu jme die Kirchenpriester/ vñ laß sie vber jn salben mit Oel in dem Namen deß Herrn/ das Gebet deß Glaubens/ wird dem Krancken helffē/ der Herr wird jhn erleuchtern/ vnd so er hat sünd gethan/ werden sie jm vergeben.

Wo stehets geschrieben.

Daß wir vnsern Träumē vnd Gesichten / die wider Christi vnnd der Kirchen Lehr seyn/nit glauben sollē

Jer. 29. Glaubt nicht ewern Träumen die euch traumen. Ecl. 5. Jerem. 23 Ja ich hab wol gehört/wz dise Propheten vnter meinem Namē für Lugen gesagt haben vnd gesprochen mir hat ein traum getraumet.

Wo stehets geschrieben.
Daß etliche der rechtglaubigen sollen Wunderzeichen thun.

Joh. 14. Wer an mich glaubt/der wird die Werck auch thun/die ich thu/vnd wirdt grössere dann diese thun. Joh. 15.

Matth. 12. Die Phariseer sprachen: Er treibt die Teuffel nicht anderst auß/ dann durch Beelzebub der Teuffel Obristen. Mar.

Mar. 16. Die Zeichen aber/die da folgen werden/ denen die da glaubē/seynd diese: Inn meinem Namen werden sie Teuffel außtreiben / mit newen Zungen reden/ Schlangē vertreiben/vnd so sie etwas tödtlichs trincken/ wirdts jhnen nicht schaden / auff die Krancken werden sie die Händ legen / so wirdts besser mit jhnen werden.

Wo steht geschriben das Sacrament der Firmung.

Act. 8. Da die Apostel
höreten/ daß Samaria dz
Wort Gotes angenommen
hette/ sandten sie zu jhnen
Petrum vnd Johannem.
Welche / da sie dahin ka-
men / beteten sie vber sie/
daß sie den Heiligen Geist
empfiengen / dann er war
noch vber jhr keinen gefal-
len / sondern waren sie al-
lein getaufft.

Act. 19. Liessen sie sich
tauffen: Vnd da Paulus
die

die Händ auff sie leget/ kam der H. Geist auff sie.

Wo stehets geschrieben.

Daß gut sey Wallfarten gehen.

Luc. 22. Vnd er gieng hinauß nach seiner Gewonheit an den Oelberg betet.

Luc. 6. Es begab sich aber zu d'Zeit/ dz er außging auff einem Berg zubeten.

3. Reg. 8. Salamō sprach:

Herr Gott / wann auch ein frembder / der nicht deines Volcks Israel ist / vnnd kompt auß ferrem Landt vmb deines Namens willen / daß er bete / inn diesem Hauß / so wöllest du hören im Himmel / vnd thun alles / darumb der Frembde dich anruffet.

Wo steht geschrieben dz Sacram: der Priesterwenhe.

Joh. 20. Jesus bließ sie an / vnnd sprach zu jhnen:

Nehmet hin den H. Geist/ welchen jr die Sünde vergebet / denen seynd sie vergeben. 1. Tim. 4 Versaume nicht die Gnad die dir gebē ist/durch die Weissagung mit Aufflegung der Händ deß Priesterthumbs.

Luc. 22. Das thut zu meinem Gedächtnuß.

1. Tim. 5. Die Händ lege niemand bald auff.

Wo stehet was geschrieben Von Bildern.

Dan 7. (Gott ist dem
Daniel in gestalt eines al-
ten Manns erschienen) E-
xod. 25. Der Herr redt mit
Moyse/vnd sprach/er solt
2. Cherubin machen (wañ
wie Kinderbildtnuß) von
geschlagenem Golt zu bei-
den Enden deß Gnaden-
stuls. Num. 21. Da sprach
der Herr zu Moyse: mach
dir ein ärine Schlangen/
vnd richt sie zum Zeichen
auff/wer gebissen ist/vnnd
sicht sie an/der soll leben.

Wo stehets geschrieben daß die Gebot Gottes gehalten können werden.

1. Joh. 5. Das ist die liebe Gottes/dz wir seine Gebot halten/vnd seine gebot seynd nit schwer. Matth. 11. Mein Joch ist süß/vnd mein Bürde ist leicht.

Marc. 10. Meister das hab ich alles gethan von meiner Jugendt auff/ vnd Jesus sahe jhn an vnd liebet jhn. Matth. 19.

Luc. 1. Vnd sie waren alle beyde/ (Zacharias vñ Elisabet) gerecht vor Gott vnnd wandelten in allen Geboten/ vnd Satzungen deß Herren vntadelich.

Wo steht geschrieben von München/ ꝛc.

2. Matth. 3. Auch die Jungfrawen die eingeschlossen waren. Luce 1. Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen/ sintemal ich von keinem Mann weiß.

Mar. 10. Jesus sprach: Es ist niemand der da verlaß / Hauß / Bruder / Schwester / Vatter Mutter / Weib / Kinder / Acker vmb mein vnd deß Evangelij willen / der nicht hundertfeltig so viel empfahe / jetzt in dieser zeit Häuser oder Brüder vnd Schwester / Mutter vnd Kinder / Acker mit Verfolgungen / vnd in der künfftigen Welt / das ewig Leben. Mat. 19 Luce 18.

Antwort auff die Frag

Wo steht geschrieben daß der Mensch sein freyen Willen habe.

Gen. 4. Der Herr sprach zu Cain: Thust du wol/ so wirstu es vergolten nemẽ: thust du aber vbel/ alsbald wird dein Sůnd zugegen fůr den Thůren sein. Aber vnter dir wird jhr Begiert sein/ vnd du wirst jr mögen herschẽ. Deut. 30. Ich hab [illegible] Leben vnd Tod fůrge- [illegible] Darumb so erwehle [illegible] ben / daß du vnd

dein Same leben mögest.

Jos. 24. Ihr habt die wahl / erwehlet euch heut/ welchem jr am meisten dienen wolt/ den Göttern/ etc.

1. Cor. 3. Ein jeglicher wird seinen eignẽ Lon empfangen nach seiner Arbeit Rom. 2. Ecl. 15. 31.

Wo stehets geschrieben daß gut sey/ die ewige Keuschheit halten.

Matth. 19. Stehet die Sach eines Manns mit seinem Weib also / so ists

nit gut Ehlich werden. Jesus sprach zu jhnen: Das Wort fasset nit jederman/ sondern die denen es gegeben ist. 1. Cor. 7. Wer ohn ein Weib ist der sorget was den Herren angehört/ wie er dem Herrn gefalle.

Welcher sein Jungfrau verheyrat / der thut wol: welcher sie nit verheyrat/ der thut besser. Apoc. 14. Diese seinds/die mit Weibern nicht verunreiniget

seynd/

seind/dann sie seind Jungfrawen/vnnd folgen dem Lamb nach/wo es hingeht (Priester) 1. Cor. 7. auß beyder verwilligung ein zeit lang/daß jhr euch zum Gebet müssiget/ (seynd Tag vnd Nacht zum Gebet verpflicht.) Matt. 19. Ein jeglicher der da verlest Häuser/2c. oder Weib/der wird das ewig Leben erben Es seynd etliche verschnittẽ/die sich selbst verschnit-

 ten

ten haben / vmb deß Him-
melreichs willen. Exod. 19
Seyt bereit auf den 3. Tag
vñ nahet euch nit zu euern
Weibern / (gehen täglich
mit Göttlichen Sachen
vmb.) 1. Re. 21. Wann die
Knecht rein seynd / am
meisten von Weibern / so
mögen sie es essen.

1. Tim. 3. Es soll aber ein
Bischoff vnsträflich sein /
nur eines Weibs Mann /
nüchtern / etc. (Am. auß
mal.) Wo

Wo stehets geschrieben daß man der Heiligen Leiber Kleider/etc. soll auffbehalten?etc.

Act. 16. Sie namen von Leibe(Sanct Pauli) die Schweißtücher vnd Köller/vnd hielten die vber die Krancken/vnd die Kranckheiten wichen/vnd die böse Geister fuhren auß.

4. Re. 13. Da sie aber die Kriegsknechten sahen/wurffen sie den todten

tern Leib in Elisei Grab. Vnd da er die Gebein Elisei anrühret / ward er lebendig / vnd trat auff seine Füsse.

Act. 5. Der Schatte S. Petri macht die Krancken gesundt.

Wo stehts geschrieben dz wir die Seeligkeit nur hoffen / aber vns nit vergewissen können.

Ecl. 9. Weiß der Mensch nicht / ob er Lieb oder Haßwürdig sey.

Prov. 26. wer kan sagen/ ich bin rein inn meinem Hertzen/ vnnd lauter von Sünden.

Job. 9. Binn ich dann fromb / so kans mein Seel nicht wissen.

Wo stehets geschrieben / daß die guten Werck nothwendig vnnd verdienstlich seyn.

Matth. 19. Wiltu zum Leben eingehen/ so halt die Gebot.

Matth. 28. Lehret sie halten / alles was ich euch gebotten hab.

Luce 3. Wer zween Röck hat / der gebe dem der keinen hat: Vnd wer speiß hat / der thue auch also.

Ro. 2. Vor Gott seind nicht gerecht die / so das Gesetz hören / sondern die das Gesetz thun.

Heb. 11. Moyses sahe an die belohnung. Matth 25. Kompt her ihr gebene-

deyten / 2c. Dann ich bin hungerig gewesen / vnd jhr habt mich gespeiset. 2. Cor 5. Luc. 6.

1. Cor. 15. Ein Stern hat ein vnterscheidt von dem andern inn der Klarheit. Also auch die Aufferstehung der Todten. Joh. 13. 2. Pet. 1. Ja. 2. Apo. 18. Ro. 2. 2c.

Wo stehts geschrieben was der rechte Glaub sey.

1. Joh. 2. Was jhr ge-
hört habt von anfang/das
bleib bey euch. Jer. 6.

Rom. 1. Darumb das
ewer Glaub in aller Welt
verkündiget wird/ (wann
hat Rom diesen verloh-
ren?)

Mar. 13. Sehet zu/das
euch nit jemand verführe/
dann es werden viel kom-
men vnter meinem Na-
men/vnd ich bins/vñ wer-
den viel verfüren. Rom 16

Ephe. 4. Ein Herr / ein Glaub / ein Tauff / ein Gott.

1. Cor. 1. Wie? Ist Christus zertheilt? (nur ein Glaub ist recht. Gott leidet den Abgott Dagon nit) 2 Reg. 5.

Gal. 2 Ich zog gen Jerusalem auß einer offenbahrung / vnnd besprach mich mit jnen vber dem Evangelio / daß ich predige vnter den Heyden.

Wo stehets geschrieben was ein Ketzerey sey?

Gal. 1. Mich wundert daß jr euch so bald abwenden lasset / von dem / d' euch beruffen hat / zur Genad Christi / auff ein ander Evangelion / welches doch kein anders ist / ohn daß etliche seynd / die euch verwirren / vnd wöllen das Evangelion Christi verkeh. Aber ob gleich auch wir /

wir / oder ein Engel vom Himmel euch wird predigen / anders denn daß wir euch geprediget haben / der sey im Ban / (oder von der Gemein abgesondert.) Wie wir zuvor gesagt haben / vnd jetzt sage ichs widerumb / ꝛc.

Act. 20. Auß euch selbst werden aufftstehen Männer / die da verkehrte Rede reden / auff daß sie die Jünger an sich ziehen.

Heb. 11. Ohn den glauben ists vnmüglich Gott gefallen. Matth. 24.

Matth. 4. (Der Teuffel sprach zu Jesu) bist du Gottes Sohn/ so laß dich hinab/ dann es ist geschrieben/ er hat seinen Engeln befohlen von dir. (So gehen die Neuglaubigen mit der Schrifft vmb.)

Wo stehet geschrieben daß man die Creaturen geweyhet hat.

Luce

Luce 21. Welcher Bi=
schoff / das ist Oberster
Priester / ist vnter seinen
Brüdern/ auff deß Haupt
Salböle gegossen / vnnd
sein Händ / zum Priester=
thumm geweyhet seind/ vnd
er angezogen ist mit den
heiligen Kleydern.

Heb. 9. So das Blut
der Ochsen vnd der Bö=
cke/vnd der Kälber aschen
gesprengt / die Vnreini=
gen Heiliget zu der leibli=
chen

chen Reinigkeit: Wie viel mehr. etc.

Num. 5. Da soll der Priester deß H. Wassers nehmen.

1. Tim. 4. Ein jegkliche Creatur wirdt geheiliget durch das Wort Gottes vnd das Gebet.

4. Reg. 2. (Eliseus warff Saltz ins Wasser/ vnd es ward gesund.)

2. Pa. 26. Der König

Osias gieng in den Tempel zu räuchern auff den Rauchaltar / rc. fuhr der Außsatz auß an seiner Stirn.

2.Reg.6.Le.10.Nu.3 Luc.10.Mar.6.Luc.9. Nu.1.4.Reg.2.Eccl.38.

Nu.4. Wann Aaron vnd seine Söhne die heilige Wohnung mit allem irem Geschir eingewundē haben/vñ bedeckt/darnach

chen Reinig

mehr. rc.

Num.

Priester deß

nehmen.

1. Tim. 4.

Creatur wi

durch das A

vnd das Geb

4. Reg. 2. (

Saltz ins W

ward gesund.

2. Pa. 26.

Tim 1. Der Herr geb
daß er finde Barm-
keit/bey Gott an je-
Tag. 1. Pa. 10.
ob. 4. Dein Brodt
Wein stell auff die be-
uß deß Gerechten.
Mach. 12. Judas
gen Jerusalem
Dragmen silbers
in da opffert / ein
r für die Sünde der
orbenen. Darumb
Heilige gute mey-
D nung/

sollen die Kinder Kahat hinein gehen / daß sie es also eingewunden vnnd bedeckt tragen / vnd sollen die heiligen Geschir nicht anrühren / daß sie nit sterben.

Wo stehets geschrieben das ein Fegfewer sey.

Matth. 11. Wer etwas redet wider den H. Geist / dem wirds nicht vergeben weder in dieser noch in jener Welt.

2. Tim 1. Der Herr geb jhm / daß er finde Barmhertzigkeit / bey Gott an jenem Tag. 1. Pa. 10.

Tob. 4. Dein Brodt vnd Wein stell auff die begräbnuß deß Gerechten.

2. Mach. 12. Judas schicket gen Jerusalem 12000. Dragmen silbers das man da opffert / ein Opffer für die Sünde der Verstorbenen. Darumb ists ein Heilige gute meynung /

nung / daß man für die Todten bittet / daß sie von Sünden ledig vnnd loß werden.

(Es ist ein Göttliche Schrifft/ Ambros: Augustinus/ etc.)

Matth. 5. Du wirst von dannen nit herauß kommen/ biß du bezahlest/ auch den letzten Häller.

Philip. 2. Daß in dem Namen JEsu sich biegen sollen alle Knye/ deren/ die

in dem Himmel vnd auff
der Erden/vnnd vnter der
Erden seynd.

1. Cor. 3. Wirdt je-
mandts Werck verbrennē
so wirdt er schaden leyden:
Er selbs aber wird Selig
werden/so doch als durchs
Fewer/rc.

Act. 2. Den hat Gott
aufferwecket/vñ auffgelö-
set die schmertzen der Höl-
len. (Nit Christus/sonder
die Seelen habens gelittē.

1. Cor. 15. Was machen
sonst die sich tauffen lassen
vmb der Todten willen?
so die Todten nit aufferste-
hen? Luce 12. Ich muß
Tauffen lassen mit einem
Tauff/vnnd wie ist mir so
bang/biß er vollendet wer-
de? (daß war sein Lenden)
Apocal. 5. 1. Reg: 31.
Genes: 50. 2 Reg. 1. 2.
Reg: 3. 1. Joa: 5. Mal:
3. Eccles: 38.

Wo stehet geschrieben von den Kirchen Ceromonien?

Joh. 9. Jesus spürtzet auf die Erden/vnd machet ein Koth auß dem Speichel / vnnd schmieret den Koth auff deß Blinden Augen.

Matth. 26. Jesus fiel nider auff sein Angesicht/betet Matth. 21.

Levit. 12. Der HERr sprach zu Moyse: Wann

ein Weib gebährt / zur heiligen Statt soll sie nicht kommen / so lang biß die Tag jhrer Reinigung auß seyndt.

2. Paral: 5. Da sie nun alle mit Pfeiffen / Trommeten / Cymbalen / Harpffen vnd andern Seitenspielen zusammen sungen / vnnd anfiengen den HErren zu loben / rc.

2. Paral: 4. Salomon machet Leuchter mit jhren Ampeln /

Ampeln/daß sie brenneten vor dem Chor / wie sichs gebührt/2c. Rauchfaß/2c.

Wo stehet geschrieben vom Ablaß.

Coloss. 1. Nun frewe ich mich in meinem Leyden/ die ich leyde für euch/vnnd erfülle an meinem Fleisch/ was noch mangelt an Trübsal in Christo für seinen Leib / welcher ist die Kirche.

Joh. 20. Nehmet hin den H. Geist / welchen jhr die Sünd vergebet / denen seynd sie vergeben.

Matth. 18. Alles daß jr auff Erden lösen werdet / soll auch im Himmel loß seyn.

2. Cor. 2. Daß hab ich vergeben an Christi statt.

Psalm. 118. Ich bin in d' Gemeinschafft aller die dich förchten / vnnd halten deine Gebot / Matth. 16.

Coloss: 1. Dancksaget Gott der vns gewürdiget vnd geschickt gemacht hat zu dem Erbtheil der heiligen im Liecht.

(Nicht allzeit wird die Straff der Sünden mit der Schuld nachgelassen)

Num. 14. Alle Murreten wider Moysen/ꝛc. Last vns wider in Egypten ziehen. Der HErr sprach zu Moyse: Jch will sie mit Pestilentz schlagen vnnd vertil-

vertilgen. Moyses sprach: Vergibs jhnen / etc. Der Herr sprach: Ich habs vergeben / doch soll keiner das Landt sehen.

Vnd Num. 20. Moyses 2. Reg. 12. David. 2. Reg. 24 David. 1. Par. 21 Gen. 2. 3. Adam vnd wir. Num 12 Schwester Moysis / etc.

Wo stehet geschrieben vom Bann.

Matth. 16. Alles was du binden wirst auff Erden / soll auch gebunden sein inn den Himmeln. Vnd Jo. 20. Matth. 18.

Matth. 5. Ergert dich dein rechts Aug / so reiß es auß / vnnd wirffs von dir. Mar. 9.

1. Cor. 5. Hab schon beschlossen jhn zuübergeben dem Teuffel / zuverderbung deß Fleischs / auff daß

der

der Geist selig werd/ꝛc. mit einem solchen solt jhr auch nit essen. 1. Tes. 3/ Tit. 3. Jo 9. 1. Tim. 1. Jo. 12. 16. Prov: 22. Rom. 16. 2 Cor. 2. 2. Tim. 3. ꝛc.

Matth. 18. Höret er die Kirche nit/ so halt jhn als ein Heyden vnd Publicanen.

Wo stehet geschrieben daß man sich von etlichen Speisen soll enthalten vnd fasten.

Gen. 2. 3. Gott der gebott dem Adam / vñ sprach Du solt essen von allerley Baum in Paradeyß / aber von dem Baum / deß Erkandtnuß gutes vnd böses soltu nit essen. Dann welches tags du davon issest / wirstu deß Todts sterben.

Exo: 34. Moyses 40. tag vnd 40. nacht aß kein Brot / vñ tranck kein Wasser. Vnd 24. cap. Deut: 9 Elias / 3. Reg: 19 Mat. 4.

Mar: 2. Es kamen etli-
che zu Jesu vnd sprachen:
warumb fasten die Jünger
Johannis/vnd der Phari-
seer/vnd deine Jünger fa-
stẽ nit? Jesus sprach zu jh-
nen: Wie könten d' Hoch-
zeitkinder fasten/ dieweil d'
Bräutigam bey jnen ist?
Es wird die zeit kommen/
daß der Bräutigam von
jnen genommen wird/dañ
werden sie fasten an dem-
selbigen Tagen. Matth. 9
Luc. 5. Matth. 6.

Ju. 12. Jetzt zumal werd ich nit essen von dem / daß du mir hast heissen geben / dz ich mein Gott nit erzörne. Act: 15. Es gefellt dem H. Geist mehr aufzzulegē / dann nur dise nötige stuck / nemblich daß jhr euch enthaltet vom Götzenopffer / vnd Blut / vnd von ersticktẽ / vnd Vnkeuschheit

Mat. 17. Dise Art wird nicht außgetrieben / dann durch beten vnd fasten.

Mat. 6. Wann jr fastet/ so solt jhr nit trawrig werden. Joel. 2. Bekehret euch zu mir mit fasten. Tob: 1. 12. 2. Mach: 7. 1. Cor. 8. Rom. 14. 2. Mach: 6. Jer: 35. Luc. 2. 2. Cor: 11. Act. 13 Jon. 3. ꝛc. Der Geistlichen Obrigkeit muß man gehorsamen/ Mat. 18. Luce 10. Deut: 7. ꝛc.

Wo stehts geschrieben dz die H. für vns beten.

Mat. 22. Sie seynd gleich die Engel im Himmel

Tob. 12. Ich hab dein Gebet für Gott getragen.

Luce. 16. Der reiche Mañ als er in der Pein war / hub er seine Augen auff / vnnd sahe Abraham von ferren / vnd Lazarum inn seiner Schoß / rieff vnd sprach: Vater Abraham erbarme dich mein / vnd sende Lazarum / rc. Abraham sprach: Gedencke Son / dz du guts empfangen hast / rc. Da sprach er: So bitt ich dich

Vat-

Vatter/daß du jhn sendest in meines Vatters Hauß/ dann ich hab noch 5. Brüder / daß er jhnen bezeuge/ auf daß sie nit kommen an dieses ohrt der Peyn.

Job. 5. Wende dich jrgent zu einem H. Apoc. 5. Fielen die 4 Thier vnd 24. Eltisten für das Lamb/vñ hatten ein jeglicher Harpffen vnd guldene Schalē voll gutes Geruchs/ welches seynd die Gebet d' H.

Jer:15. Apo:8 Psal 150.
Apoc. 6. Ich sahe die Seelen deren / die getödtet waren / etc. Vnnd sie schryen. Herr / wie lang richtestu / vnd rechest nit vnser Blut / etc. Apoc. 5. 3. 2. Psal: 44. Die wirstu zu Fürsten setzen vber alles Land. Mat. 24. Warlich sag ich euch / daß er jhn vber alle seine Gütter setzen wirdt.
Apoc. 2. Wer da vberwindet / vnd helt meine Werck

biß ans Ende/ dem wil ich macht geben vber die Heyden/ vnd er sol sie regieren. Apo. 3. Mit mir auf meinem Stul zusitzen. Luc. 19 Du solt macht haben vber 10. Stätt. Du solt seyn vber 5. Stätt. (Ambr: vber die Seelen wie die Engel.) Psal. 44. Matth. 24.

(Wissens) 4. Reg. 6 Eliseus sagets alles dem König Jsrael/ was du inn der Kamer redest. Dan. 2. 4. Reg: 5.

Luce 12. Zach. 1. Matth. 18. 15. Heb. 11. (Es werden allerley Ehrntittel den H. zugeignet / doch in einem andern Verstandt / als sie Gott fürnehmlich gebühren.) Gal. 3. nennt der H. Paulus Moysen einen Mittler. Judic. 3. Wirdt Othoniel genannt einen Heylandt. Act. 7. Stephanus nennet Moysen einen Erlöser.

Philip. 4. S. Paulus /

die Philippenser sein Freud vnd Cron. Exod. 7. Nennet GOtt Moysen einen Gott. 2. Mach. 15. Jn hat bedaucht/ er sehe Oniam/ der ein Oberster Priester gewesen war / der hub seine Händ gegen Himmel auff/ vnd bat für alles sein Volck. Demnach erschien jm ein ander Mann/ ꝛc. vñ Onias sprach : Dieser ist ein Liebhaber der Brüder/ vnnd deß gantzen Volcks

Jsra-

Israel. Der bittet fleissig/ vnd viel für dz Volck/ Jeremias der Prophet Gottes. Er hat auch gesehen/ wie Jeremias sein Handt außstrecket/ vnd ihm/ dem Judas/ ein guldin schwerd in die Handt gab/ vnnd sprach: Nimb hin das H. schwerdt/ ꝛc. vnnd schlugen darnider nit minder dann 35000. Mann.

Psal. 149. Die H. werden frölich seyn in d' Herrlig-

ligkeit/zweyschneydig schwerter in jren Händen. Daß sie Rach uben unter den Heydẽ/ scheldung unter den Völckern. Jhre König zu binden mit Gefessern/ vnd jre Edlen mit Eysen Banden. Daß sie an jnen thun daß geschrieben Gericht. Solche Ehre vnnd Herrligkeit habẽ alle seine H.

Wo steht geschrieben daß die Priester Bischoff ꝛc. Von den Leyen nit sollen geweyhet werden/ oder erwehlet.

Luce 8. (Moyses war auch Priester. Psal. 98.

1. Tim. 4. Versaume nicht die Genad / die dir geben ist / durch die Weissagung / mit aufflegung der Hände deß Priesterthumbs. 2. Tim. 1. Die gnade Gottes / die in dir ist / durch die aufflegung meiner Hände. Mat. 16. Jo. 21. Jo. 20. Act. 14 Heb. 5. Act 6.

Wo steht geschrieben daß S. Peter zu Rom gewesen ist.

1. Pet. 5. Es grüsset euch die gemeine der Glaubigen / so zu Babyloniē (Rom. als mans auß vielen darthut /) sampt euch

euch außerwehlt ist/ vnd mein Sohn Marcus.

Wo stehts geschrieben die öfftere widerholung vnd anzahl der Gebeten im Brevir/ Rosenkrantz/ etc.

Dan. 3. Psal. 8. 135. Isa. 6. Mar. 14. 2. Cor. 12. Mat. 26

JEsus gieng hin/ betet/ zum ersten/ andern/ vnd zum dritten mal/ vnd redet gleich dieselbigen wort.

Wo steht geschrieben daß die Christliche Kirche von Bischoffen soll regieret werden.

[illegible] 44. 1 Cor. 12. Eph. 4.

Heb. 13. Act. 20 So habt nu acht auff euch selbst/vnd auff die gantze Herde/inn welcher euch der H. Geist gsetzt hat zu Bischoffen/ zu regieren die Kirch Gottes.

Wo stehet geschrieben die Ohren-Beicht?

Mat. 16. Dir wil ich geben die Schlüssel deß Reichs der Himmeln. Vnnd alles was du binden wirst auff Erden/ soll auch gebundn sein in den Himmeln: Vnd alles was du lösen wirst auff Erden/soll auch loß sein in den Him̃eln.

Mat 18 Fürwar sag ich euch alles das jr auff Erden bindẽ werdet/ soll auch im Himmel gebunden sein Und alles dz ihr auff Erden lösen werdet/ sol auch im Himmel loß sein.

Jo. 20. Bließ er sie an/ vnd sprach zu jnen: Nemet hin dẽ H. Geist/ welchen jr die sünd vergebet/ denen seyndt sie vergeben: welchen jr sie behaltet/ denen seynt sie behalten.

Act 10 Es kamen vil deren/ die glaubig waren worden/ beichteten/ vñ erzehleten jre thaten (S Paulo,) Jac. 5. Bekenne einer dem andern seine sünde 2. Cor. 5. 1. Jo 1.

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Nohtwendiger Bericht und Unterricht auß der heiligen Bibel auff die Frag:
Wo stehts geschrieben

[Nürnberg] [ca. 1627]

Asc. 3750#Beibd.5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10266185-2
VD17 12:103937U